



## Vorbericht Finanzplan 2022 - 2027

Nach HRM2

## Inhalt

1. Erstellung Finanzplan .....	2
2. Grundlagenrechnung .....	2
3. Entwicklung Steuerertrag .....	5
4. Ergebnis der Finanzplanung 2022 – 2027 .....	5
5. Entwicklung Finanzhaushalt.....	8
6. Entwicklung Eigenkapital bzw. Bilanzüberschuss .....	9
7. Harmonisierte Finanzkennzahlen des konsolidierten Haushaltes.....	9
8. Fazit Finanzkommission.....	10
9. Beschluss Gemeinderat.....	11

# Informationen über die Finanzplanung 2022 - 2027

## 1. Erstellung Finanzplan

Er wurde von Kathrin Botteron, Finanzverwalterin zusammen mit der Finanzkommission erstellt.

## 2. Grundlagenrechnung

Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2021, die Prognosen des Kantons Bern zum Finanz- und Lastenausgleich, der Prognoseannahmen der KPG, sowie die Eingaben der Kommissionen. Im Finanzplan wurden bekannten Abweichungen in der Jahresrechnung 2022 zum beschlossenen Budget 2021 berücksichtigt.

### a) Abschreibungen

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in die Bilanz nach HRM2 übernommen. Dabei wurde unterschieden zwischen Anlagen im Bau, das heisst, Projekte, die per 31.12.2015 noch nicht fertiggestellt waren, und bestehendem Verwaltungsvermögen per 01.01.2016. Nur dieses wird innert 16 Jahren, gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26.11.2016, linear mit 6.25 % pro Jahr abgeschrieben.

jährliche Abschreibungsrate altes Verwaltungsvermögen							
Verwaltungsvermögen	Wert	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Allg. Haushalt	235.1	14.7	14.7	14.7	14.7	14.7	14.7
SF Abfall	37.1	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
SF Stromnetz	238.2	14.9	14.9	14.9	14.9	14.9	14.9
SF Häfen	127.8	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0	8.0

Die Abschreibungen des alten Verwaltungsvermögens werden entweder dem allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) oder den jeweiligen Spezialfinanzierungen (SF) belastet.

Auf dem ab 2016 neu entstandenen Verwaltungsvermögen werden die Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

### b) Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen unter **CHF 25'000** (maximal bis zur Aktivierungsgrenze von CHF 25'000 gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

## 1. Prognoseannahmen

- **Steueranlage über den gesamten Prognosezeitraum:**  
Natürliche und juristische Personen: 1.68 der einfachen Steuer  
Liegenschaftssteuer: 1.5 ‰ des amtlichen Wertes
- **Schuldzinsen:**  
2022 – 2027: 0.44 % – 2.41 % für bestehendes Fremdkapital  
2022 – 2027: 2.50 % – 2.30 % für neues Fremdkapital
- **Personalaufwand:**  
Die jährliche Wachstumsrate beträgt in den Planjahren 2022 – 2027 zwischen 1.00 % bis 1.50 %.
- **Sachaufwand:**  
Beim Sachaufwand wurde in der Planperiode mit einem jährlichen Realzuwachs zwischen 1.50 % und 3.00 % kalkuliert.

## 2. Investitionen

Die Investitionen werden wie folgt beschlossen:

- bis CHF 50'000 der Gemeinderat
- ab CHF 50'001 – CHF 100'000 – unter Vorbehalt des fakultativen Referendums – ebenfalls der Gemeinderat
- mehr als CHF 100'000 die Gemeindeversammlung
- \* diese Kredite wurden vom zuständigen Organ bereits beschlossen.
- \*\* für dieses Projekt hat der Gemeinderat einen Teilkredit beschlossen.
- \*\*\* für diesen Kredit hat die Gemeindeversammlung einen Teilkredit beschlossen.

### a) Steuerfinanzierte Investitionen (die Beträge sind jeweils netto)

Projekt	Betrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
2. Etappe Dorfgasse	250'000		125'000	125'000			
Sanierung Obergasse*	186'000	186'000					
San. Strassenstützmauern*	22'000	9'000	6'000	7'000			
Entwässerung Neuweg	90'000		90'000				
Ersatz Gemeindefahrzeug	100'000			100'000			
Unterführung SBB Brunnmüli	30'000						30'000
Teilrevision Ortsplanung *	12'000	7'000	5'000				
Überarbeitung Nutzungsplanung *	120'000		60'000	60'000			
Inventar und Schutzzonenplan Rebmauern*	50'000	19'000	31'000				
SBB-Planung Nachnutzung*	190'000	25'000	48'000	35'000	35'000	35'000	12'000
SBB-Nachnutzung, Ausführung	1'251'000						800'000
San. Strassenquerung Terrotgraben	72'000		72'000				
<b>Total</b>	<b>2'373'000</b>	<b>246'000</b>	<b>437'000</b>	<b>327'000</b>	<b>35'000</b>	<b>35'000</b>	<b>842'000</b>

**b) Investitionen Spezialfinanzierung Bootshäfen**

Projekt	Betrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
San. Wirtshausländte Pfähle	50'000				50'000		
San. Damm Kalkofenländte	100'000			100'000			
<b>Total</b>	<b>150'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100'000</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**c) Investitionen Spezialfinanzierung Abwasser (nur Ersatz)**

Projekt	Betrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Verlegung Schmutzwasserleitung Brunnmüli	230'000		17'000	213'000			
Werkleitung Dorfgasse 2. Etappe	282'000	22'000	169'000	91'000			
Werkleitung Dorfgasse, 3. Etappe	400'000				200'000	200'000	
Werkleitung Obergasse	259'000	259'000					
San. Schmutzwasserleitung Chlyne Twann	70'000					70'000	
Werkleitung Untergasse	25'000						25'000
Werkleitung Bipschal-Brunnmüli	28'000	28'000					
Rückbau prov. Schmutzwasserleitung	40'000						40'000
GEP-Nachführung	100'000						100'000
ARA-Anschluss Le Landeron	1'650'000					1'650'000	
<b>Total</b>	<b>3'084'000</b>	<b>309'000</b>	<b>186'000</b>	<b>304'000</b>	<b>733'000</b>	<b>1'920'000</b>	<b>165'000</b>

**d) Investitionen Spezialfinanzierung Abfallentsorgung**

Projekt	Betrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Total</b>							

**e) Investitionen Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung**

Projekt	Betrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Werkleitung Obergasse, Netz	75'000	75'000					
Werkleitung Obergasse, Tiefbau	28'000	28'000					
Werkleitung Dorfgasse 2. Etappe	98'000		49'000	49'000			
Werkleitung Dorfgasse, Tiefbau	108'000		54'000	54'000			
Werkleitung Dorfgasse 3. Etappe	70'000				70'000		
Netzverstärkungen	70'000						70'000
Sanierung Trafo Chlyne Twann	130'000	130'000					
Smart-Meterzähler	200'000				100'000	100'000	
<b>Total</b>	<b>779'000</b>	<b>233'000</b>	<b>103'000</b>	<b>103'000</b>	<b>170'000</b>	<b>100'000</b>	<b>70'000</b>

#### f) Investitionen Liegenschaften des Finanzvermögens

Projekt	Betrag	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Umbau Oberdorf	1'000		110	445	445		
<b>Total</b>							

### 3. Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag der natürlichen Personen wird 2022 höher sein als budgetiert. Der Gemeinderat rechnet mit plus 11 %, da die Ausfälle durch Corona ausblieben. Ab 2023 sieht die Prognose eine Zuwachsrate von 2 % pro Jahr für die Einkommensteuern und 1 % Zuwachsrate für die Vermögenssteuern. Der Steuerertrag der juristischen Personen wird 2022 leicht abnehmen. Hier ist der Grund neben Corona auch das neue Steuergesetz, das für juristische Personen Erleichterungen vorsieht. Ab 2023 wird mit einer Zuwachsrate von 2 % für die Gewinnsteuer gerechnet.

Prognose der Steuereinnahmen in Tausend

Steuerart	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Gemeindesteuern NP</b>	2'062	2'061	2'099	2'137	2'176	2'215
<b>Gemeindesteuer JP</b>	11	11	11	12	12	12
<b>LG-Steuern</b>	223	224	225	225	225	225
<b>Steueranlagezehntel in CHF</b>	103	103	105	107	109	112
<b>Disparitätenabbau</b>	-131	-120	-130	-142	-140	-145

### 4. Ergebnis der Finanzplanung 2022 – 2027

#### Allgemeines

Das Ergebnis der Finanzplanung wird drei Stufen dargestellt; das Ergebnis des allgemeinen Haushaltes, das Ergebnis der gebührenfinanzierten Haushalte (SF Abwasser, SF Abfall und SF Bootshäfen) sowie die Kumulation von beiden – den konsolidierten Haushalt.

Die Erfolgsrechnung unterteilt sich in Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit, also aus dem Betrieb kommend, und Ergebnis aus Finanzanlagen wie Liegenschaften, Wertschriften, Boots- und Parkplätze sowie Stromnetzverpachtung.

Die Zeile 1d zeigt das Ergebnis ohne die Finanzierung und Folgekosten von den ab 2022 getätigten oder geplanten Investitionen. Die Zeile 4f zeigt das Gesamtergebnis mit den Investitionsfolgekosten. Im roten Balken ist das Ergebnis des jeweiligen Haushaltes dargestellt. Die Zahlen in der Spalte 2022 stimmen nicht mehr mit dem genehmigten Budget 2022 überein. Diese Zahlen wurden an die tatsächlichen Verbuchungen und noch zu erwartenden Begebenheiten angepasst, um ein möglichst realistisches Ergebnis des Jahres 2022 zu erhalten. Das Gesamtergebnis des allgemeinen Haushaltes im Jahr 2023 stimmt mit dem Detailbudget für das Jahr 2023 überein. (+/- Rundungsdifferenz, da der Finanzplan in Tausend CHF dargestellt wird).

**a) Ergebnis des allgemeinen Haushaltes (steuerfinanzierter Haushalt und SF Stromnetz)**

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt							
Beträge in CHF 1'000							
Prognoseperiode							
	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-167	-25	83	160	179	221	
1.b Ergebnis aus Finanzierung	156	109	114	151	191	200	
operatives Ergebnis	-11	84	198	311	370	422	
1.c ausserordentliches Ergebnis	-62	-52	-53	-53	0	24	
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>	<b>-73</b>	<b>32</b>	<b>145</b>	<b>258</b>	<b>370</b>	<b>446</b>	
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	247	437	327	35	35	842	
2.b Finanzanlagen	0	110	445	445	0	0	
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>							
3.a neuer Fremdmittelbedarf	217	866	1'805	2'291	4'884	6'514	
3.b bestehende Schulden	3'000	3'000	3'000	3'000	2'000	1'000	
3.c total Fremdmittel kumuliert	3'217	3'866	4'805	5'291	6'884	7'514	
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>							
4.a Abschreibungen	5	35	63	63	71	106	
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	0	14	33	55	108	171	
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0	
4.d Total Investitionsfolgekosten	5	48	97	119	179	277	
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-73	32	145	258	370	446	
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>	<b>-79</b>	<b>-17</b>	<b>48</b>	<b>139</b>	<b>191</b>	<b>169</b>	
<b>5. Finanzpolitische Reserve</b>							
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-79	-17	48	139	191	169	
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	48	0	0	169	
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0	
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-79</b>	<b>-17</b>	<b>0</b>	<b>139</b>	<b>191</b>	<b>0</b>	

Die Ergebnisse der Erfolgsrechnungen ohne Folgekosten sind in den Jahren 2023 – 2027 positiv, Tendenz steigend. Dies ist vor allem auf die sinkenden Bildungskosten zurückzuführen; die Schülerzahl nimmt über die Jahre ab, aber auch die steigenden Steuereinnahmen tragen zum positiven Ergebnis bei. Der Rückgang beim Ergebnis aus Finanzierung ist durch den Wegfall der Mieteinnahmen des Schulhauses in Ligerz bedingt.

Berücksichtigt man auch die Folgekosten aus den Investitionen, so bleiben die Gesamtergebnisse der Erfolgsrechnungen, ausser in den Jahren 2022 und 2023, positiv. Allerdings können die geplanten Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden. Es werden Fremdmittel benötigt, für welche Zinsen bezahlt werden müssen. Zudem werden die Investitionen nach Nutzungsdauer linear abgeschrieben, was zur Folge hat, dass auch der Abschreibungsbedarf jedes Jahr höher wird.

In den Jahren 2024, und 2027 muss der Ertragsüberschuss in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, weil die Nettoinvestitionen höher als die Abschreibungen sind. Diese Mittel können wieder entnommen werden, wenn der Bilanzüberschuss der Gemeinde unter 30 % liegt. Diese Untergrenze wird aber im Prognosezeitraum nie erreicht. Er wird voraussichtlich bei einem Durchschnitt von 45% liegen.



## b) Ergebnis des gebührenfinanzierten Haushaltes

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt							
						Beträge in CHF 1'000	
		Prognoseperiode					
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
1.	Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-77	-121	-86	-84	25	32
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	85	125	130	131	110	115
	operatives Ergebnis	8	4	44	47	135	146
1.c	ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	6	3
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	8	4	44	47	141	149
2.	Investitionen und Finanzanlagen						
2.a	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	542	289	507	420	2'020	235
2.b	gebührenfinanzierte Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
4.	Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
4.a	Abschreibungen	10	10	24	30	97	109
4.d	Total Investitionsfolgekosten	10	10	24	30	97	109
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	8	4	44	47	141	149
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2	-6	20	17	44	40

Bei den Spezialfinanzierungen ist die Situation so, dass die Ergebnisse über die ganze Planungsperiode, ohne Berücksichtigung der Folgekosten aus Investitionen positiv ausfallen. Nach Berücksichtigung der Folgekosten, die Jahre 2022 und 2023 ein negatives Ergebnis aus. Danach kann mit positiven Ergebnissen gerechnet werden. Allerdings muss jede Spezialfinanzierung für sich betrachtet werden.

**Die Spezialfinanzierung Bootshäfen** weist 2022 ein negatives Gesamtergebnis aus. Dies weil die aktuellen Bootsplatzmieten den Aufwand nicht zu decken vermögen. Zusammen mit einem neuen Bootsplatzreglement, werden ab 2023 die Bootsplatzmieten erhöht. Ab diesem Zeitpunkt wird diese Spezialfinanzierung wieder positiv abschliessen.

**Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** schliesst trotz den hohen Investitionen fast über den ganzen Prognosezeitraum positiv ab. Im Jahr 2023 weist die Erfolgsrechnung einen leichten Aufwandüberschuss aus. Dies als Folge der hohen Energiekosten die der ARA-Verband an seine Verbandsgemeinden weitergibt. Die Betriebsbeiträge an den ARA-Verband am Twannbach bleiben mehrheitlich stabil, wie auch die Einlagen in den Werterhalt. Die Abschreibungen können aus dem Werterhalt entnommen werden und die Ertragsüberschüsse werden ins Eigenkapital der Abwasserentsorgung eingelegt. 2026 sollte der Anschluss an die ARA Le Landeron vollzogen sein. Die Betriebsbeiträge an den neuen Verband werden sinken. Im Gegenzug steigen die Abschreibungen, da die Verbandsgemeinden anteilmässig das Verwaltungsvermögen des ARA-Verbandes am Twannbach übernehmen müssen.

**Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung** wird ab 2024 jeweils mit einem Aufwandüberschuss zwischen CHF 800 bis CHF 2'800 pro Jahr abschliessen. Neu wird in Zukunft jährliche eine Abfuhr für Sonderabfälle organisiert. Zudem wurde 2022 eine Plastikabfuhr eingeführt. Eine Gebührenanpassung drängt sich aber nicht auf. Investitionen sind keine geplant. Der Bestand des Rechnungsausgleichs wird von CHF 81'700 auf CHF 76'100 im Jahr 2027 sinken.

**Die Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung** erhält aus der Verpachtung des Stromnetzes an die BKW jährlich einen Pachtzins. Dieser steigt infolge der Investitionen kontinuierlich, aber auch die Abschreibungen. Ab 2026 müssen dem Eigenkapital CHF 5'700 resp. CHF 2'600 entnommen werden. Die Nettoerträge aus dieser Spezialfinanzierung betragen in den Jahren 2022 - 2025 zwischen CHF 7'300 im Jahr 2022 und CHF 10'200 im Jahr 2025. Diese werden vollumfänglich in den steuerfinanzierten Haushalt übertragen, solange der Bestand des Rechnungsausgleichs CHF 500'000 beträgt.



## c) Ergebnis des konsolidierten Haushaltes

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - konsolidierter Haushalt							
Beträge in CHF 1'000							
Prognoseperiode							
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-244	-146	-3	77	204	253
1.b Ergebnis aus Finanzierung		241	234	245	281	301	315
operatives Ergebnis		-3	88	242	358	506	568
1.c ausserordentliches Ergebnis		-62	-52	-53	-53	5	27
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten</b>		<b>-66</b>	<b>36</b>	<b>189</b>	<b>305</b>	<b>511</b>	<b>595</b>
<b>2. Investitionen und Finanzanlagen</b>							
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		247	437	327	35	35	842
2.b gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		542	289	507	420	2'020	235
2.c Finanzanlagen		0	110	445	445	0	0
<b>3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>							
3.a neuer Fremdmittelbedarf		217	866	1'805	2'291	4'884	6'514
3.b bestehende Schulden		3'000	3'000	3'000	3'000	2'000	1'000
3.c total Fremdmittel kumuliert		3'217	3'866	4'805	5'291	6'884	7'514
<b>4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>							
4.a Abschreibungen		15	45	87	94	168	215
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss		0	14	33	55	108	171
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0
4.d Total Investitionsfolgekosten		15	58	121	149	276	386
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-66	36	189	305	511	595
<b>4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten</b>		<b>-81</b>	<b>-22</b>	<b>68</b>	<b>156</b>	<b>235</b>	<b>209</b>
<b>5. Finanzpolitische Reserve (allg. HH)</b>							
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve		-81	-22	68	156	235	209
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)		0	0	48	0	0	169
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)		0	0	0	0	0	0
<b>5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-81</b>	<b>-22</b>	<b>20</b>	<b>156</b>	<b>235</b>	<b>40</b>

## 5. Entwicklung Finanzhaushalt

Der neue Fremdmittelbedarf in den nächsten Jahren steigt von heute CHF 3'217'000 auf rund CHF 7'514'000 inklusive den Ausgaben für die baulichen Massnahmen Nachnutzung SBB, da die geplanten Investitionen nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Die Folge davon ist eine Zunahme der Zinsen für Fremdmittel und der Abschreibungen. Der Zinsaufwand wird noch mehr steigen, da auch die Zeiten von negativ Zinsen und Tiefzinsen wahrscheinlich vorbei sind. Diese Folgekosten können mit den Ertragsüberschüssen aufgefangen werden, es gibt aber keinen Spielraum, um Darlehen zurückzuzahlen.

## 6. Entwicklung Eigenkapital bzw. Bilanzüberschuss

Eigenkapitalnachweis	2021 Basis- jahr	2022 End- be- stand	2023 End- be- stand	2024 End- be- stand	2025 End- be- stand	2026 End- be- stand	2027 End- be- stand
<b>Eigenkapital</b>	<b>4'556</b>	<b>4'563</b>	<b>4'613</b>	<b>4'745</b>	<b>4'958.6</b>	<b>5'149</b>	<b>5'147</b>
<b>Spezialfinanzierungen</b>							
Feuerwehr	95.0	96.8	93.6	90	81.1	81.8	77.2
Abwasserentsorgung	165.5	181.3	158.3	164.7	168.9	203.3	234.1
Abfallentsorgung	74.8	81.7	82.8	80.0	79.2	78.0	76.1
Elektrizitätsversorgung	498.2	500.0	500.0	500.0	500.0	494.3	491.8
Bootshäfen	29.9	5.0	21.4	37.7	51.3	62.3	73.0
<b>Vorfinanzierungen</b>							
Allgemeiner Haushalt	996.2	1'058.5	1'110.8	1'163.5	1'216.6	1'217.1	1'192.9
Abwasserentsorgung Werterhalt	818.7	840.8	863.0	878.4	891.3	850.8	671.0
<b>Reserven</b>							
Finanzpolitische Reserve	255.2	255.2	255.2	303.5	303.5	303.5	472.7
<b>Neubewertungsreserve FV</b>							
Neubewertungsreserve FV	710.1	710.1	710.1	710.1	710.1	710.1	710.1
Schwankungsreserve	201.8	201.8	201.8	201.8	201.8	201.8	201.8
<b>Bilanzüberschuss*</b>	<b>710.6</b>	<b>632.1</b>	<b>615.5</b>	<b>615.5</b>	<b>754.8</b>	<b>945.9</b>	<b>945.9</b>

Der Bilanzüberschuss oder die **kumulierten Ergebnisse Vorjahre\*** entsprechen dem vorherigen Eigenkapital. Unter HRM 2 werden die jährlichen Überschüssen im Ergebnissen Vorjahre zu.

## 7. Harmonisierte Finanzkennzahlen des konsolidierten Haushaltes

Die harmonisierten Finanzkennzahlen fallen in der Planperiode wie folgt aus:

### ➡ **Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)**

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können.

Der Selbstfinanzierungsgrad wird in der Planperiode im Schnitt **33 %** betragen. (Richtwert unter 60 % = **ungenügend**).

### ➡ **Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages)**

Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet wird. Der Zinsbelastungsanteil wird in der Prognoseperiode **2.3 %** betragen.

(Richtwert 0 % bis 4 % **gut**).

➡ **Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Laufenden Ertrages)**

Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Im Prognosezeitraum wird der Kapitaldienstanteil im Schnitt bei **9.0 %** liegen.

(Richtwert 5 % - 10 % = mittlere Belastung)

➡ **Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages)**

Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde.

Im Prognosezeitraum wird der Bruttoverschuldungsanteil im Schnitt bei **161 %** liegen.

(Richtwert über 100 % = **hohe** Belastung)

➡ **Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben)**

Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde.

In der Prognoseperiode wird der Investitionsanteil im Schnitt bei **29.0 %** liegen.

(Richtwert 10 % - 20 % = **normale** Investitionstätigkeit, ab 30 % wird von einer starken Investitionstätigkeit gesprochen).

➡ **Nettoverschuldungsquotient (Nettoschuld in % des Fiskalertrages)**

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich sind, um die Nettoschulden abzutragen.

In der Prognoseperiode beträgt der Nettoverschuldungsquotient im Schnitt **3 %**. Ein negativer Wert sagt aus, dass die Gemeinde über Nettovermögen verfügt.

(Richtwert unter 100 % = **gut**).

➡ **Nettoschuld in Franken pro Einwohner**

Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt im Schnitt **77 Franken** pro Einwohner. Ein negativer Wert entspricht einem Nettovermögen pro Einwohner.

(Richtwert 0 -1'000 Franken = geringe Verschuldung)

## 8. Fazit Finanzkommission

Bei steigenden Steuereinnahmen und sinkenden Schülerzahlen schliessen die Erfolgsrechnungen positiv ab. Dies gibt Spielraum für die nötigen Investitionen. Es ist wichtig, dass nicht nur die Erfolgsrechnungen positiv abschliessen, auch der Geldfluss muss positiv ausfallen, nur so können Schulden zurückbezahlt werden.

### Investitionsrechnung

- Bei Projekten der Spezialfinanzierungen muss gewährleistet sein, dass die Finanzierung durch Gebühren gesichert ist, oder bei nicht genügender Deckung die Gebühren erhöht werden, wenn die 100 %-Deckung nicht durch Einsparungen erreicht werden kann.
- Neue Projekte müssen auf ihre Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit geprüft werden.

### Erfolgsrechnung

- Auftrag an die Kommissionen in ihren Funktionen nicht nur die kommenden Investitionen zu planen, sondern auch Anschaffungen und ausserordentlichen Unterhalt, die unter der Aktivierungsgrenze liegen. Hier gibt es noch Handlungsbedarf.

## 9. Beschluss Gemeinderat

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan 2022 – 2027 an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2022. Die Ratsmitglieder sind sich trotz den positiven Ergebnissen bewusst, dass in den Bemühungen um einen ausgeglichen Finanzhaushalt nicht nachgelassen werden darf. Neben dem grossen Projekt «Nachnutzung des SBB-Trasse» stehen noch weitere Projekte in der Pipeline.

Gemeinderat Ligerz

Finanzverwalterin Ligerz

Brigitte Wanzenried

Dora Nyfeler

Kathrin Botteron